

## Öffentliche Ausschreibungen der Stadt Mülheim an der Ruhr

Die Stadt Mülheim an der Ruhr schreibt Arbeiten zur Ausführung innerhalb des eigenen Stadtgebietes öffentlich aus. Angebotsunterlagen können ohne Anmeldung direkt online heruntergeladen werden. Ausschreibende Stelle und Angebotsadresse: Stadt Mülheim an der Ruhr, Der Oberbürgermeister, Referat VI, Hans-Böckler-Platz 5, 45468 Mülheim an der Ruhr, (Technisches Rathaus); Tel.: 0208/455 -6005 /-6042, Fax: 0208/455-58-6005, E-Mail: vergabe@muelheim-ruhr.de. **Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und bis zum Öffnungstermin ausschließlich elektronisch in Textform über den genannten Link zur Homepage der Stadt Mülheim an der Ruhr abzugeben** (akzeptierte Dateiformate: pdf, d84, x84, p84). Für die Abgabe von Angeboten ist eine Registrierung zwingend erforderlich. Eine Übermittlung von Angeboten per E-Mail oder in Papierform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss. Zur Angebotsöffnung sind keine Bieter zugelassen. Sicherheitsleistungen werden in Form von Bürgschaften nach den Grundsätzen der §§ 9 c VOB/A und 17 VOB/B bzw. 21 Abs. 5 UVgO und 18 VOL/B verlangt. Als Zahlungsbedingung ist § 16 VOB/B bzw. 17 VOL/B maßgebend. Rechtsaufsicht: Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 34, Am Bonnheshof 35, 40474 Düsseldorf; Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

**Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form unter dem Link:**

<https://www1.muelheim-ruhr.de/node/363091>

**zum direkten Download kostenlos zur Verfügung gestellt.  
Angebotsabgabe ausschließlich über diesen Link!**

<b>Fahrbahndeckenerneuerung und Einrichtung von Radverkehrsanlagen (zwischen Werdener Weg und Kaiserplatz)</b>	<b>Einsendefrist: 03.04.2025, 10:00 Uhr</b>
<p><b>Art des Auftrags:</b> Bauleistung</p> <p><b>Beschreibung der Maßnahme:</b> Zunächst werden Pflasterarbeiten im Gehweg sowie einem neuen Parkstreifen im Bereich Kaiserplatz, die Einmündungsbereiche Althofstraße, Muhrenkamp sowie Paul-Esser-Straße umgebaut. Auch der ehemalige Haltestellenbereich wird umgebaut, sodass nach Abschluss der Maßnahme eine durchgängige Radwegverbindung bis zum Dickswall vorhanden ist. Weiterhin erfolgt ein Umbau der Lichtsignalanlage mit einer Erweiterung der Leitungstrasse. Anschließend werden die seitlich der Gleisanlage liegenden Fahrbahnbereich der Kaiserstraße von Kaiserplatz bis Südstraße umgestaltet. Hierzu wird der Asphalt in der Fahrbahn instandgesetzt und ein neuer Radweg errichtet. Dazu kommt neben Markierung und Pflaster ein besonders hochwertiger roter Asphaltbelag zum Einsatz. Die Adolfstraße erhält eine völlig neue Signalanlage.</p> <p><b>Unterteilung in Lose:</b> Fehlanzeige</p> <p><b>Ausführungsfrist:</b> 13 Kalenderwochen, mit Beginn am 02. Mai 2025</p> <p><b>Ablauf der Bindefrist:</b> 30. April 2025</p> <p><b>Zusätzliche Auskünfte oder Unterlagen können angefordert oder ggf. eingesehen werden:</b> Ausschließlich elektronisch über den genannten Link!</p> <p><b>Zuschlagskriterien:</b> Das Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis. Nebenangebote sind nicht zugelassen.</p>	

**Nachweise zur Eignung:**

Folgende Eignungsnachweise sind vor Auftragserteilung innerhalb von sechs Tagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle einzureichen:

- Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle des Unternehmenssitzes oder Wohnsitzes
- Eigenerklärung, dass der Auftragnehmer den Zahlungen der Beiträge zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Teilnahme am Sozialkassenverfahren der Bauwirtschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuer-sachen
- Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b EStG
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Versicherungsbestätigung der Betriebshaftpflichtversicherung
- Formblätter 221 bzw. 222, ggf. Formblatt 223. Alternativ kann der Bieter eine gleichwertige Erklärung über die Kalkulation einreichen.
- Ab einem Auftragswert von 30.000 € netto zusätzlich die Urkalkulation im verschlossenen Umschlag. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Umschlag zu öffnen und die Kalkulation bei Bedarf einzusehen. Diskretion wird seitens des Auftraggebers gewährleistet.

Ab einem Auftragswert von 30.000 € wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, ein Auszug aus dem Wettbewerbsregister (§ 6 WRegG) angefordert.

Bitte laden Sie bei Angebotsabgabe folgende Unterlagen hoch:

- „Deckblatt VOB“ der Stadt Mülheim an der Ruhr als Angebotschreiben
- Leistungsverzeichnis im Dateiformat PDF oder GAEB. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung des jeweils anderen Dateiformates vor.

**Sofern geforderte Unterlagen nicht innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorgelegt werden, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.**

Stadt Mülheim an der Ruhr, 20. Mrz. 2025  
Der Oberbürgermeister  
Referat VI  
i. A.  
Lindken